

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Geschäft am regionalen Schlachtrindermarkt bleibt von hohen Umsätzen und einem umfangreichen Erzeugerangebot geprägt. Vor allem weibliche Kategorien für die Zerlegung mit Überhängen, zunehmend auch Tiere aus biologischer Produktion. Auszahlungspreise nur knapp behauptend. Für Jungbullen lassen sich trotz flottem Absatz im Metzgereigeschäft keine weiteren Preisaufschläge erzielen.
- Schlachtschweine** Der erhoffte Preisanstieg am Schlachtschweinemarkt ist nicht erfolgt, große Vermarkter konnten erfolgreich Preisdruck auf die Erzeuger ausüben. Marktteilnehmer zeigen sich verunsichert und auf der letzten Internetauktion konnten nicht alle Partien verkauft werden. Die Preiserwartungen für die laufende Schlachtwoche bleiben eher gedämpft.
- Ferkel** Die Nachfrage nach Ferkeln am heimischen Markt hat sich etwas belebt. Aufgrund dessen konnten sich die Preise in der Berichtswoche erneut leicht festigen.
- Nutzkälber** Dem insgesamt leicht zunehmenden Kälberangebot steht eine ruhige Nachfrage gegenüber; die Aufstallkapazitäten in der Kälbermast sind begrenzt. Gute Qualitäten finden zu unveränderten Preisen Absatz, Fleischrinderkreuzungen auch gut behauptend. Schwächere Tiere stehen unter Preisdruck.
- Eier/ Geflügel** Freundliche Stimmung am Eiermarkt. Das Weihnachtsbackgeschäft ist voll angelaufen. LEH und Produktenindustrie ordern zügig Ware. Die Verbrauchernachfrage ist durchaus rege, das Angebot bedarfsgerecht. Die Preise liegen deutlich über dem Vorwochniveau. Am Geflügelsektor liegt der Fokus der Verbraucher nach wie vor bei Saison Geflügel. Aufgrund verstärkter Aktionswerbung seitens des Handels hat sich die Nachfrage nach Geflügelfleisch insgesamt belebt. Die Preise sind fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Entlang der Rheinschiene bleibt das Geschäft am regionalen Getreidemarkt von Niedrigwasserzuschlägen und verteuerten Frachten bestimmt. Nichts desto trotz lassen sich immer wieder flotte LKW Geschäfte an die Mischfutterindustrie realisieren. Die hiesige Landwirtschaft zeigt sich dabei durchaus abgabebereit, das feste Preisniveau wird zur Deckung des Liquiditätsbedarfs genutzt. Brotgetreide bei guter Versorgung der Mühlen nicht aufgerufen und preislich kaum über Futtergetreideniveau. Braugerste in guter Qualität ist gesucht und fest bewertet; auch Raps nach Vorgaben der Matif mit Aufschlägen.
- Futtermittel** Auch am regionalen Markt für Futtermittel bleibt das Geschäft durch die schwierige Transportlogistik gehemmt. Rapsschrot lässt sich kaum mehr beschaffen und verteuert sich deutlich zum Vormonat. Sojaschrot hingegen mit günstigeren Offerten. Mischfutter wird zumeist auf Vormonatsniveau bewertet, lediglich proteinlastige Ergänzere vereinzelt mit Preisrücknahmen. Magermilchpulver hat sich verbilligt, in der Folge tendieren Milchaustauscher in entsprechender Formulierung schwächer. Der Zukaufbedarf aufgrund der schwachen Grundfuttermittelversorgung bleibt hoch.
- Kartoffeln** Die Marktverhältnisse sind praktisch unverändert. Die Umsätze im Kartoffelhandel laufen ruhig aber stetig. Die Marktversorgung wird durch Lieferungen aus den Überschussgebieten und durch regionale Lagerware sichergestellt. Französische Importe bleiben Randsortiment. Die Verbraucherpreise bei Vollsortimentern sind stabil, die Preistendenz bei Discountern ist leicht steigend.

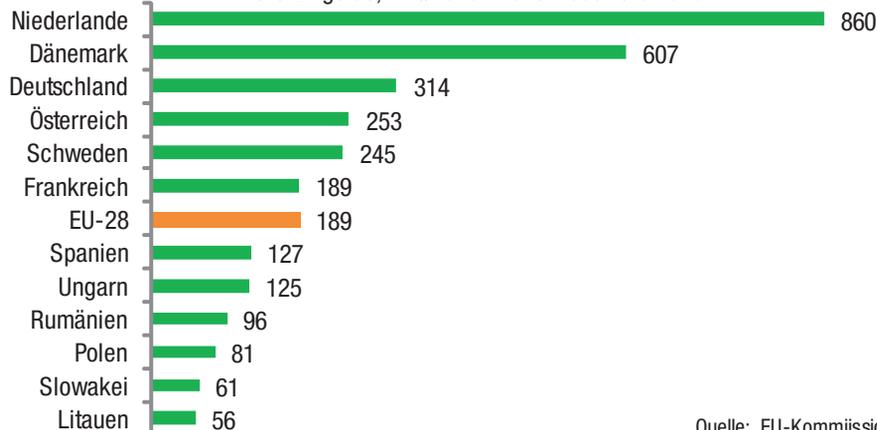
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



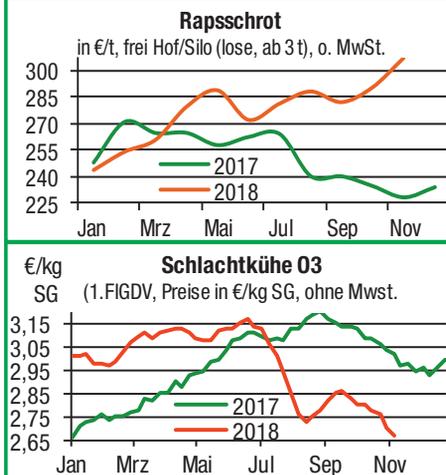
Pachtpreise 2015 in EU-Ländern

Mittlere Entgelte, in €/ha für Acker- oder Grünland



Quelle: EU-Kommission

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 12.11.2018

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 18	25.907	202,00	200,25
Mrz 19	13.884	205,25	203,25
Mai 19	2.862	206,00	204,75

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 19	4.607	380,00	374,75
Mai 19	1.373	380,00	374,25
Aug 19	635	372,50	368,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 19	782	173,50	167,25
Mrz 19	407	175,25	171,75
Jun 19	65	179,00	174,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 12.11.2018

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 18	108.595	169,51	163,91
Mrz 19	67.392	171,71	169,00
Mai 19	19.311	174,16	172,79

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 18	148.528	129,75	129,50
Mrz. 19	99.295	133,59	133,57
Mai. 19	46.102	136,30	136,34

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	13.11.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	–	215,00 – 220,00	218,80	218,80	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	190,00 – 205,00		195,00	195,00	193,00 – 198,00	194,30	193,00	200,50	200,50	203,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	185,00 – 200,00		188,90	188,70	185,00 – 192,50	189,10	188,00	195,40	194,20	196,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	183,50 – 195,00		186,60	186,30	180,00 – 190,00	186,10	185,00	194,20	190,90	194,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	175,00 – 200,00		184,10	183,50	170,00 – 180,00	176,70	175,10	192,80	182,00	185,20
Futterroggen	160,00 – 175,00		166,00	165,00	150,00 – 165,00	158,60	155,60	180,50	163,50	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	194,00 – 215,00		203,20	203,20	225,00 – 245,00	230,30	229,00	215,00	235,10	237,00
Sommerbraugerste (Ernte '19)	–		–	–	200,00 – 210,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–		–	–	195,00 – 205,00	200,20	199,10	–	199,10	–
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 – 188,00		184,50	184,20	180,00 – 185,00	182,50	180,80	193,30	187,40	191,10
Futterweizen	176,00 – 188,00		183,60	183,30	180,00 – 185,00	181,60	180,30	191,50	186,90	190,30
Qualitätshafer	170,00 – 200,00		181,70	181,70	160,00 – 165,00	162,20	162,20	192,50	167,00	169,80
Futterhafer	140,00 – 170,00		152,90	151,40	143,00 – 150,00	145,30	141,90	160,00	151,00	153,00
Körnermais	170,00 – 180,00		175,00	175,00	170,00 – 180,00	176,00	175,50	181,50	181,80	186,30
Triticale	170,00 – 180,00		174,80	173,90	168,00 – 175,00	170,90	170,10	182,50	176,10	179,70
Winterraps	350,00 – 361,00		355,00	352,80	350,00 – 360,00	358,10	355,70	366,10	363,00	367,30
Winterraps (Ernte '19)	337,50 – 342,00		339,80	342,30	–	–	–	354,00	–	–
Futtererbsen	–		176,00	176,00	170,00 – 190,00	177,10	177,10	187,00	182,50	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	08.11.2018	12.11.2018	09.11.2018	08.11.2018	06.11.2018	05.11.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	211,00 – 212,00	199,00 – 203,00	200,00 – 201,00	198,00 – 204,00	200,00 – 204,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	202,00 – 204,00	200,00 – 203,00	201,00 – 207,00	204,00 – 207,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	208,00 – 212,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	206,00	198,00 – 200,00	186,00	196,00 – 199,00	199,00 – 203,00	213,00
Brotroggen > 120 FZ	206,00	205,00 – 210,00	–	210,00 – 215,00	–	–
Braugerste, Inland	–	263,00 – 268,00	255,00 – 263,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	207,00	199,00 – 202,00	190,00 – 195,00	197,00 – 202,00	188,00 – 192,00	217,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	183,00 – 185,00	178,00	–	–	203,00
Mais	185,00	188,00 – 190,00	193,00	190,00 – 194,00	180,00 – 183,00	203,00
Raps	386,00 – 388,00 G	375,00 – 378,00	364,00 – 368,00	–	379,00 – 381,00	382,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	291,00 – 296,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	301,00 – 306,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	396,00 – 401,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	311,00 – 316,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	346,00 – 351,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	317,00 – 323,00 B	312,00 – 314,00	304,00 – 307,00	–	329,00 – 334,00	307,00
Rapsschrot	232,00 – 239,00 B	263,00 – 265,00	258,00 – 260,00	–	–	260,00
Weizenkleie	184,00 – 199,00 B	138,00 – 144,00	165,00	–	138,00 – 142,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	220,00 B	–	–	–	–	205,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 13.11.18 bis 20.11.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 9.675 Schlachtzeitraum: 05.11. – 11.11.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1267	3,92 - 4,02	3,95	428,00	3,93
	U 3	586	3,88 - 3,96	3,94	449,00	3,93
	R 2	780	3,77 - 3,95	3,87	373,00	3,87
	R 3	204	3,60 - 3,91	3,88	414,00	3,90
	O 2	257	3,24 - 3,61	3,39	330,00	3,43
	O 3	106	3,24 - 3,56	3,47	369,00	3,47
	P 2	53	2,10 - 2,82	2,53	274,00	2,71
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.436	–	3,85	406,00	3,85
Kühe	R 3	410	2,81 - 3,12	2,94	373,00	2,95
	O 1	471	2,35 - 2,77	2,51	286,00	2,51
	O 2	583	2,52 - 2,64	2,62	303,00	2,64
	O 3	542	2,56 - 2,71	2,67	335,00	2,70
	O 4	122	2,61 - 2,79	2,72	376,00	2,71
	P 1	832	1,86 - 2,03	1,97	240,00	1,99
	P 2	218	2,05 - 2,27	2,14	267,00	2,20
	P 3	76	2,01 - 2,34	2,21	287,00	2,26
		E-P insg.	4.061	–	2,61	316,00
Färsen	R 3	559	3,61 - 4,02	3,68	320,00	3,71
	O 3	134	2,63 - 3,55	2,75	295,00	2,72
	O 4	53	2,52 - 2,77	2,69	329,00	2,81
	P 2	42	1,81 - 2,29	2,07	226,00	2,03
	P 3	32	1,95 - 2,30	2,14	260,00	–
	E-P insg.	1.890	–	3,43	312,00	3,49

Schlachtzeitraum: 05.11. – 11.11.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,91 – 3,96	3,93	3,92	445,80	3,90 – 3,94	3,91	3,90	462,60
	R 3	3,85 – 3,98	3,90	3,89	405,70	3,82 – 3,91	3,83	3,81	425,50
	O 3	3,43 – 3,65	3,53	3,51	367,60	3,53 – 3,55	3,54	3,53	390,10
Kühe	R 3	2,94 – 3,05	2,97	3,03	366,30	2,71 – 2,89	2,81	2,84	371,50
	O 3	2,69 – 2,71	2,70	2,75	326,00	2,59 – 2,65	2,62	2,66	334,40
	P 1	1,87 – 2,18	1,99	2,03	239,90	1,89 – 2,01	1,95	2,00	242,50
Färsen	R 3	3,50 – 3,75	3,64	3,68	323,20	3,51 – 3,76	3,63	3,63	319,00
	O 3	2,73 – 2,83	2,77	2,82	288,90	2,54 – 2,84	2,61	2,64	296,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwáb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	05.11. – 11.11.18				12.11. – 18.11.18			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	281	20 – 115	79	80	488	60 – 100	71	73
Holstein rbt.	33	66 – 122	86	86	55	60 – 100	71	75
Kreuzungen	10	180 – 200	194	190	41	150 – 220	175	198
Fleckvieh	11	130 – 354	285	279	15	90 – 200	137	131
3. Qualität	24	1 – 50	22	22	13	15 – 50	43	35
Mutterkälber								
Holstein	7	20 – 20	20	23	7	5 – 35	29	30
Kreuzungen	10	70 – 110	92	95	20	75 – 170	111	90
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 05.11. – 11.11.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,63 (- 0,08)	4,80 (± 0,00)	4,60 (± 0,00)
Mutterkälber	2,34 (± 0,00)	2,60 (- 0,01)	2,40 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	13.11.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55 – 3,90	3,55 – 3,90
Kühe O3	2,50 – 2,67	2,50 – 2,70
Färsen R3	3,45 – 3,68	3,45 – 3,71
Färsen O3	2,60 – 2,75	2,60 – 2,75

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **12.11. – 18.11.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,15 – 2,35
Klasse 2 jung, fleischig :	1,95 – 2,15
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,45 – 1,95

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **05.11. – 11.11.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	339	20,20	4,38 - 5,69	5,53

Quellen: LEL Schwáb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **12.11.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	226,00	226,00
Mrz 19	0	227,00	227,00
Jun 19	0	228,00	228,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **12.11.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	34.246	298,68	300,77
Jan 19	27.320	300,54	302,22
Mrz 19	19.810	302,88	303,57

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **12.11.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	1625,00	1625,00
Dez 18	0	1668,00	1641,00
Jan 19	0	1659,00	1651,00

Butter, Menge: 5 t

Nov 18	0	4500,00	4538,00
Dez 18	0	4450,00	4463,00
Jan 19	0	4400,00	4475,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	05.11. – 11.11.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (28 Betriebe, 66.044 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,43	1,42	1,44	1,43	1,42
	Klassen-Anteil in Prozent	1,37	41,06	43,27	5,59	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,40	59,20
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.379 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,90	1,41	1,40	1,29	1,38	1,39
	Klassen-Anteil in Prozent	0,25	31,00	54,12	13,54	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,64	57,75	53,25	58,19	58,17
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 351.687 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,39	1,36	1,23	1,38	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	2,48	66,58	27,09	3,42	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,40	58,40	53,80	61,60	61,80
Hessen (5 Betriebe, 2.691 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,40	1,37	1,25	1,38	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	1,11	47,68	35,82	8,92	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,23	57,92	53,16	59,85	58,43

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	13.11.2018		
Spanne:	1,36 - 1,38	Vorw.: 1,36 - 1,38	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	07.11.2018		
Spanne:	1,33 - 1,36	Vorw.: 1,33 - 1,36	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
13.11.2018	1,41	1,39 - 1,42	± 0,00
ISN-Marktplatz			
02.11.-08.11.18	1,46	1,46 - 1,46	+ 0,03
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 07.11.18 (08.11. – 14.11.18)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,36 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,36 - 1,38 (Vw.: 1,36 - 1,38)
FOM-Basispreis:	1,36 €/kg SG (Vw.: 1,36)
Vermarktungsmenge:	234.800 (z.Vw.: + 14.200)
M-Sauenpreis (07.11.18):	0,94 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **12.11. – 18.11.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	35,00	+ 1,00	bis 30 kg 1,30	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	19,50 --- 22,30	+ 0,50 --- + 1,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	39,75 --- 42,00	+ 1,00 --- + 1,10	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 05.11. – 11.11.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.453	33,00 - 40,50	36,66	+ 0,87	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.019	19,50 - 21,30	20,10	+ 1,02	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.353	38,75 - 40,90	39,11	+ 0,99	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	05.11. – 11.11.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.324	163.830	17.828
Ø-Preis in € / St.		40,00	30,00	19,50
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 1,00	+ 0,50
Preisspanne € / St.		-	23,00 - 35,50	16,70 - 20,10
Akt Trend z. VV €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	05.11. – 11.11.18
Gemeldete Tiere: 624 je/kg LG:	1,27
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,61
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	12.11. – 18.11.18
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,29 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,63 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	05.11. – 11.11.18	
7.786	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	28,50 - 32,00	30,01 (29,01)
50er Gruppe ²⁾	25,75 - 39,06	36,13 (35,06)
100er Gruppe ²⁾	30,00 - 51,50	39,18 (37,97)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 - 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 - 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	+ 1,00	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.11.2018	13.11.2018
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.800,00	1.260,00 - 1.780,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 1.980,00	1.354,00 - 1.880,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.170,00	1.576,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	315,00 – 350,00	299,50 - 370,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	248,00 – 299,00	248,50 - 308,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	231,00 – 279,00	231,00 - 279,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	267,00 – 293,00	231,00 - 297,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	261,00 – 380,00	260,00 - 311,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	254,00 – 340,00	250,00 - 304,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 325,00	239,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	320,00 – 385,50	311,00 - 349,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	270,00 – 349,00	339,00 - 405,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 430,00	321,50 - 374,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	290,00 – 370,00	285,00 - 339,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 335,00	259,00 - 312,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	300,00 – 342,00	260,00 - 346,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	350,00 – 350,00	287,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	330,50 – 370,00	295,00 - 340,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	322,50 – 322,50	290,00 - 334,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 374,00	330,00 - 374,00
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 410,00	355,00 - 404,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	475,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	300,00 – 320,00	269,00 - 374,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	238,00 – 277,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	280,00 – 339,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	190,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	160,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	160,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	110,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	110,00 – 180,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	Zeitraum: 19.11. – 25.11.18
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	47,60
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	250,40
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	12.11. – 18.11.18
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	40,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 12.11.2018
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	31,00 - 36,00	33,70 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 05.11. – 11.11.18
302,50 – 324,00 €/Tier	Median: 313,25 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm 04.12.18	Meschede: 17.11.18
Fließem: 06.12.18	Meschede: 05.01.19
Alsfeld: 12.12.18	Alsfeld: 25.01.19
Krefeld: 12.12.18	Laasdorf: 27.02.19
Kälber	Absetzer
Münster: 21.11.18	Alsfeld: 21.11.18
Alsfeld: 11.12.18	Krefeld: 21.11.18
Fließem: 12.12.18	Alsfeld: 11.12.18
Münster: 12.12.18	Meschede: 13.12.18
Schafe	
Bad Waldse 01.02.19	Limburg: 16.02.19
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 6. November 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 12.11. – 18.11.18			Hessen vom: 05.11. – 11.11.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	12,50 – 12,50	12,50	-	18,50	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,85 – 9,85	9,85	-	16,20		06.11.2018	30.10.2018
M	7,95 – 7,95	7,95	-	15,20	XL	25,00	25,00
S	6,60 – 6,60	6,60	-	-	L	20,00	20,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,25	19,25
XL	15,00 – 20,50	19,96	14,00 - 24,50	18,45	S	15,25	15,25
L	13,00 – 24,00	14,42	8,50 - 21,50	15,02	Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
M	11,00 – 23,00	12,83	7,00 - 20,00	13,59	Freilandhaltung		
S	5,00 – 10,00	8,51	5,73 - 14,55	8,63	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						06.11.2018	30.10.2018
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	XL	27,00	27,00
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	L	23,50	23,50
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	M	22,75	22,75
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	S	18,75	18,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	05.11. – 11.11.18		13.11.2018		13.11.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Elstar	0,75 – 0,90	0,75 – 0,90	–	–	1,93	1,93
Pinova	0,79	0,82	–	–	1,95	1,95
Jonagold	0,73 – 0,76	0,75 – 0,78	–	–	1,98	1,75
Cox Orange	0,73 – 0,75	0,73 – 0,78	–	–	1,72	1,61
Birnen (kg)						
Conference	0,96	0,96	–	–	2,40	2,23
Abate Fetel	1,00	1,00	–	–	2,75	2,77
Beeren-/Steinobst						
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	4,10	2,80
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,98	3,50
Gemüse, Salat, Kräuter						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,00	0,99	1,45	1,40
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,00	0,99	1,40	1,40
Eissalat (kg)	0,76	0,63	1,00	1,00	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,55	0,53	1,00	0,85	1,34	1,33
Rucola (kg)	–	–	–	–	12,00	12,00
Endivien (Stk)	0,77	0,80	1,25	1,12	1,20	1,24
Mangold (kg)	–	–	–	2,40	2,85	2,95
Buschbohnen (kg)	–	2,05	–	–	6,95	5,63
Stangenbohnen (kg)	2,65	2,48	–	–	–	–
Schlangengurken (kg)	1,99 – 2,11	1,44 – 1,48	–	0,73	3,30	1,29
Gemüsepaprika (kg)	–	–	3,60	3,60	3,87	4,03
Kirschtomaten (kg)	3,65	3,65	–	4,30	4,95	4,50
Rispentomaten (kg)	1,99	2,07	–	–	2,85	3,25
Zucchini (kg)	–	1,63	–	1,20	4,20	4,40
Rosenkohl (kg)	1,25	1,22	–	–	4,95	1,70
Blumenkohl (Stk)	0,88 – 0,97	0,74 – 0,89	1,60	1,60	1,82	1,86
Möhren, gew. (kg)	0,74	0,74	–	1,20	1,39	1,39
Radieschen (Bd)	–	–	–	2,60	0,99	2,41
Rettich weiß (Stk)	–	–	–	–	2,95	2,95
Knollensellerie (kg)	–	–	–	1,70	1,89	1,76
Lauch (kg)	1,13	1,15	2,57	2,53	2,60	2,60
Zwiebeln (kg)	0,53	0,53	1,00	1,25	1,52	1,57
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,99	0,99
Rosmarin (Bd)	–	–	–	–	0,98	0,98
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,70	0,78	–	1,15

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

13.11.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,20 – 2,49	2,35
Eichblattsalat (Stk)	2,20 – 2,85	2,54
Endiviensalat (Stk)	1,99 – 2,95	2,49
Kopfsalat (Stk)	2,20 – 2,65	2,45
Mangold (kg)	5,29 – 5,95	5,60
Römersalat (Stk)	–	2,00
Rucola (kg)	17,50 – 25,00	21,67
Spinat, gew. (kg)	5,40 – 6,95	6,32
Auberginen (kg)	3,89 – 4,49	4,11
Buschbohnen (kg)	7,95 – 14,50	11,23
Schlangengurken (Stk)	1,95 – 2,59	2,30
Gemüsepaprika rot (kg)	5,95 – 8,69	7,14
Tomaten (kg)	4,29 – 5,95	5,34
Zucchini grün (kg)	6,69 – 8,95	7,61
Blumenkohl (Stk)	2,65 – 3,95	3,42
Broccoli (kg)	5,80 – 7,99	7,33
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 2,25	2,01
Rotkohl (kg)	2,20 – 3,95	3,21
Spitzkohl (kg)	2,80 – 3,95	3,51
Weißkohl (kg)	2,49 – 3,19	2,86
Wirsing (kg)	2,60 – 4,95	3,65
Fenchel (kg)	3,79 – 6,19	5,13
Möhren gew. (kg)	2,20 – 2,95	2,54
Radieschen (Bd)	1,79 – 1,95	1,90
Rote Bete (kg)	2,20 – 3,49	2,76
Staudensellerie (Stk)	2,60 – 3,40	2,98
Knollensellerie (Stk)	2,80 – 3,95	3,41
Lauch (kg)	3,95 – 5,95	4,66
Schalotten (kg)	6,19 – 9,95	7,85
Zwiebeln (Bd)	2,20 – 2,95	2,60
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,79 – 1,90	1,85
Koriander (Bd)	1,90 – 1,95	1,93
Kresse (Schale)	0,85 – 1,25	1,06
Petersilie glatt (Bd)	1,60 – 1,95	1,79
Petersilie kraus (Bd)	1,60 – 2,25	1,87
Rosmarin (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Salbei (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Schnittlauch (Bd)	1,80 – 2,25	1,96
Thymian (Bd)	–	1,95
Kräutermischbund	–	2,20

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



12.11.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	29,00	32,00	30,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	29,00	30,00	28,00 - 29,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 120,00	64,00 - 120,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 120,00	64,00 - 120,00	60,00 - 112,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 140,00	85,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 140,00	85,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	42,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	40,00 - 44,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	70,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	70,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 12.11.2018

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	259,00	262,00
Apr 19	57	288,00	301,00
Jun 19	0	308,00	309,00

Quelle: AMI

gültig vom 13.11.18 bis 20.11.18

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.11.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,10 – 25,10	22,50 – 24,20	23,50 – 24,80	21,90 – 23,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,00 – 37,50	32,50 – 37,00	34,60 – 35,90	31,90 – 36,00
Harnstoff 46 % N, geprüllt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,50	19,50 – 22,50	19,00 – 23,40	17,20 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	46,00 – 49,10	48,20 – 48,20	46,50 – 48,40	46,50 – 47,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 42,20	39,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,50 – 29,70	25,00 – 28,90	26,00 – 27,20	24,00 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	32,50 – 36,70	32,00 – 35,80	32,95 – 34,50	–
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	15,00 – 15,20	12,00 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	40,00	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,80 – 26,90	23,00 – 26,00	20,40 – 25,50	18,40 – 23,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,50 – 28,50	25,50 – 27,90	26,50 – 28,40	24,85 – 26,50
Alzon, 46 % N	34,50	33,50	33,95 – 37,20	34,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,60 – 3,35	2,50 – 2,75	2,50 – 2,55	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 32,50	32,00 – 32,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,40 – 34,50	33,00 – 33,60	35,00 – 36,60	32,90 – 34,00

Am Düngemarkt kommen kaum Geschäfte zustande bzw. der Handel ist häufig ausgesetzt. Aufgrund des anhaltenden Niedrigwassers werden Transporte weiterhin storniert. Infolgedessen liegen auch keine Angebote der Hersteller vor. Die Preisnennungen sind eher nominell zu verstehen. Das hohe Preisniveau wird durch die Kleinwasserzuschläge nochmals gesteigert. Die Preise zum vorhergehenden Bericht zogen spürbar an. Tendenziell dürfte sich die feste Preisentwicklung fortsetzen. Die hohen Kurse bewirken eine Kaufzurückhaltung bei den Landwirten. Bislang wurde nur etwa 20 % des Bedarfs für die nächste Düngesaison in die Bücher genommen. Für das Frühjahr wird mit rückläufigen Verkaufsmengen an Düngemitteln gerechnet wegen hoher Nmin-Werte.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen